

Im Spacebuzz One sehen Schüler die Erde von oben

Raketensimulator macht auf dem Schulhof der BBS Burgdorf Station und ermöglicht einen virtuellen Ausflug ins All

BURGDORF. Blauer Himmel, Sonnenschein und klare Sicht: Das sind beste Voraussetzungen für einen Ausflug in den Weltraum. Auf dem Schulhof der Berufsbildenden Schule (BBS) Burgdorf stehen die Türen des 14 Meter langen Raketensimulators offen, auf den Stufen wartet in blauen Overalls schon die Crew: Melanie (32) und René (30) begleiten die Schüler auf ihrer Reise ins All. Virtual Reality (VR) macht es möglich.

Der Spacebuzz One des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) tourt durch Deutschland und macht dabei auch an Schulen Halt. Studiendirektorin Christine Buchholz hat den Raketensimulator zufällig auf der Autobahn gesehen und dann die Hintergründe des außergewöhnlichen Gespanns recherchiert. Schnell stand für sie fest, dass sie das virtuelle Raumschiff auch nach Burgdorf holen wollte.

Als die Schülerinnen und Schüler in den seitlich positionierten beweglichen Sitzen Platz

genommen haben, wöhnen sie sich bald inmitten eines echten Raumschiffs. Möglich ist das dank sogenannter VR-Brillen, die das reale Umfeld verdecken und dafür mit Bildern und Geräuschen einen virtuellen Raum kreieren. Bewegt man den Kopf, verändert sich die Sicht wie in der Realität.

Und dann geht es los: Ein Beben geht durch die Maschine, die beweglichen Sitze drehen sich in Fahrtrichtung und die Rakete positioniert sich gen Himmel. Der Countdown läuft. Und obwohl die Rakete nicht wirklich abhebt, kommt das Gefühl dem ziemlich nahe.

Bei ihrer virtuellen Reise umrunden die Schüler die Erde und sehen den blauen Planeten von ganz oben. Aus einer Entfernung von rund 400 Kilometern werden die Schönheit und Zerbrechlichkeit des Planeten sichtbar. Ziel ist es, die Jugendlichen für den Weltraum zu begeistern, aber auch für die ökologischen

Herausforderungen der Gegenwart zu sensibilisieren. Danach geht es weiter zum Mond, der uns so vertraut ist, obwohl er eigentlich so weit weg ist – 400.000 Kilometer von der Erde entfernt, um genau zu sein.

Die Schülerinnen und Schüler zeigen sich nach dem virtuellen Ausflug beeindruckt. Dunya (19), Schülersprecherin des Beruflichen Gymnasiums im Wirtschaftszweig, hatte zuvor noch keine Erfahrungen mit VR-Brillen und zieht ein positives Fazit. „Eine ziemlich coole Erfahrung, die niemandem schadet“, sagt

die Elftklässlerin. Ibrahim (20), ebenfalls Schüler des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft, ist von der Technologie hinter dem Spacebuzz One beeindruckt. Die VR-Brillen in Verbindung mit den beweglichen Sitzen würden die Erfahrung sehr realistisch machen, meint der Schüler der 13. Klasse.

Wer möchte, bekommt im Sommer übrigens eine Gelegenheit, das virtuelle Raumschiff selbst zu betreten: Vom 25. bis 28. Juni steht der Spacebuzz One auf der IdeenExpo auf dem Messegelände in Hannover.



Crewmitglieder René (30) und Melanie (32) in ihren blauen Overalls begleiten die Fluggäste. Dunya (19) und Ibrahim (20) dürfen den Spacebuzz One testen. Foto: Christoph-Carlos Mente



Auf einer virtuellen Reise ins All befinden sich gerade neun Schülerinnen und Schüler der BBS Burgdorf. Foto: Christoph-Carlos Mente

JRK plant Sommercamp

Zehntägige Ferienfreizeit für acht- bis 15-Jährige in den Niederlanden

REGION HANNOVER (r/bs). Das Jugendrotkreuz (JRK) Region Hannover organisiert in den Sommerferien eine Freizeit für Kinder und Jugendliche. Das Sommercamp findet von Freitag, 10. Juli, bis Sonntag, 19. Juli, im niederländischen Heino statt und richtet sich an Teilnehmende im Alter von acht bis 15 Jahren.

Während der zehn Tage steht ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan. Vorgesehen sind unter anderem eine Camp Rallye, der Besuch eines Hoch- beziehungsweise Niedrigseilgartens sowie ein Tagesausflug in einen Freizeitpark. Auch gemeinsames Floßbauen gehört zum Angebot, bei dem Teamarbeit gefragt ist, bevor die gebauten Flöße auf dem Wasser

getestet werden. Am Abend endet der Tag häufig am Lagerfeuer mit Stockbrot. Darüber hinaus sind Workshops, Spiele und weitere Freizeitangebote geplant.

Im Mittelpunkt der Freizeit stehen gemeinschaftliche Aktivitäten, gegenseitiger Respekt und neue Erfahrungen in der Gruppe. Die Teilnehmenden werden von geschulten und erfahrenen Betreuerinnen und Betreuern begleitet.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 350 Euro. Ein verpflichtender Elternabend ist für Donnerstag, 18. Juni, vorgesehen. Dabei werden Ablauf, Unterkunft und Programm vorgestellt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Informationen zur Anmeldung gibt es per E-Mail an jrk@drk-hannover.de.

möbel stau.de

Die Besten im Norden

TOLLE TAGE
Fr., Sa. & So.

10%
zusätzlich
auf alles!

bis zu
25%
Marken-Rabatt

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 08.03.

06.-08. MÄRZ AKTIONSTAGE

MIT TOLLEM PROGRAMM AM SONNTAG

FRÜHSTÜCK AB 9 UHR

AUSSTELLUNG GEÖFFNET AB 10 UHR

VERKAUF AB 12 UHR

- Der beliebte Hannover Frühlingsmarkt
- Große Tombola mit tollen Gewinnen von Aktion Sonnenstrahl
- Eröffnung der Gartensaison in unserer Gartenausstellung
- Das GOP mit tollen Aktionen, Rabatten und dem Glückrad
- Showkochen bei Küchen Stau.de
- Olivenöl-Manufaktur Villa Oliveto
- Kunstaussstellung und neue Edelmarken-Trends im Concept Store
- Bilderausstellung von Hassan Mahramzadeh

- Leckere Essensangebote und Spezialitäten vom Grill
- Erlesene Weine & hochwertige Feinkost
- Bauernmarkt mit Handarbeiten aus der Region Hannover
- Wildfleisch aus der Region
- Regionales Obst & Gemüse
- Italienische Spezialitäten
- Griechische Spezialitäten
- Schmalzkuchen



Möbel Stau.de · Küchen Stau.de · Concept Store · Meelbaumstraße · 30165 Hannover

